

<b>Projektdate</b>	<b>Name und Ort des Projektes</b>	Schulverweigererprojekt „Rückgrat“
	<b>Träger</b>	WIR e.V. Zossen
	<b>Kooperierende Schule</b>	COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf
	<b>Projektstandort</b>	Berliner Straße 20, 15806 Zossen
	<b>Kontaktdate</b>	<b>Projektleitung:</b> Sylvia Woodhouse, Projektleiterin Alena Vogler, stellv. Projektleiterin Tel. 03377 34 89 830
<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Zielgruppe</b>	<p><b>An welche Schüler*innen richtet sich das Projekt?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alter: 14-18</li> <li>- Klassenstufen 9 und 10 (Klassenstufe 10 nur nach vorheriger Absolvierung der Kl. 9 im Projekt!)</li> </ul> <p>Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 bis 10 mit schulverweigernden Tendenzen</p> <p><b>Soziale Merkmale und besondere Förderbedarfe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozial- /Bildungsbenachteiligte</li> <li>- Legastheniker</li> <li>- Jugendliche mit sonderpädagogischen Förderbedarfen</li> <li>- Jugendliche mit sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf</li> <li>- familiäre Probleme/Probleme im Elternhaus</li> <li>- Jugendliche in Heimunterbringung oder anderen betreuten Wohnformen</li> <li>- Drogenerfahrung, Missbrauchserfahrung</li> <li>- fehlende/geringe Sozialkompetenz</li> <li>- fehlendes Selbstwertgefühl</li> </ul>
	<b>Durchlaufzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Für welche Zeitspanne ist der Verbleib im Projekt regulär geplant?</b></li> <li>- Einfache Berufsbildungsreife: 1 Jahr, max. 2 Jahre</li> <li>- Erweiterte Berufsbildungsreife 1 weiteres Jahr</li> <li>- <b>Wie lang ist die maximale Verweildauer im Projekt?</b></li> <li>- 3 Jahre</li> </ul>

	<p><b>Ziele der Arbeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Was sollen Schüler*innen gelernt und erreicht haben, die das Projekt erfolgreich abschließen?</b></li> <li>- nach Möglichkeit Erwerb eines Schulabschlusses</li> <li>- Erwerb sozialer und kommunikativer Kompetenzen, die für das Durchhalten einer Ausbildung notwendig sind</li> <li>- feste Ziele und einen festen Plan, wie man diese Ziele Erreichen kann</li> <li>- <b>Steht eine Reintegration in die Regelschule im Fokus?</b></li> <li>- Nein</li> <li>- <b>Können Bildungsabschlüsse erlangt werden?</b></li> <li>- Einfache Berufsbildungsreife (Kl. 9)</li> <li>- Erweiterte Berufsbildungsreife (Kl. 10)</li> <li>- <b>Welchen Stellenwert hat Berufsorientierung im Projektkonzept?</b></li> <li>- Einen sehr hohen, fester Bestandteil des Bildungsalltags</li> </ul>
	<p><b>Inhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Woran orientieren sich die Inhalte des Projekts? (z.B. Rahmenlehrplan Kl. 8):</b></li> <li>- Rahmenlehrplan Kl. 9 und 10</li> <li>- <b>Welche Fächer werden unterrichtet?</b></li> <li>- Deutsch, Englisch, Mathematik, WAT, Naturwissenschaften, Lebenslehre, Politische Bildung, Praktikum, Berufsvorbereitung, Praktische Kompetenz</li> <li>- <b>Zusätzlich:</b></li> <li>- 1 x monatl. Verhaltenstraining, Kommunikationstraining, regelmäßige Newsrunden</li> <li>- <b>Was sind die Inhalte sozialpädagogischer Arbeit?</b></li> <li>- Siehe Anhang</li> <li>- <b>Berufliche Orientierung</b></li> <li>- spielt eine sehr große Rolle, gilt als Unterrichtsfach (Berufsvorbereitung), in Zusammenhang mit dem</li> </ul>

		<p>Praktikum und dem Unterrichtsfach Praktische Kompetenzentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- feste Kooperationsstrukturen mit Partnern, u.a. Jugendberufsagentur Zossen</li> </ul>
	<p><b>Methoden und Struktur</b></p>	<p><b><i>z.B. Wochenplan, Projektangebote, Praktika, Binnendifferenzierung, Förderplangespräche, Wochenfeedback</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Anhang</li> </ul>
	<p><b>Finanzierungsgrundlage</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b><i>Wie hoch ist die schulseitige Zuweisung in LWS durch das Schulamt?</i></b></li> <li>- 25 LWS</li> <li>- <b><i>Durch welche Mittel erfolgt die jugendhilfeseitige Förderung des Projektes?</i></b></li> <li>- Förderung von Personal- und Sachkosten nach der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming</li> </ul>
	<p><b>Ressourcen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b><i>Wie viel päd. Personal (Anzahl Lehrkräfte, sozialpäd. Kräfte etc.)</i></b></li> </ul> <p>Die Jugendlichen werden von Personal mit sozialpädagogischer Aufgabenstellung betreut.</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein/e Projektleiter/in u.a. für die Leitungsaufgaben mit sozialpädagogischer Aufgabenstellung,</li> <li>- Verwaltungsaufgaben und die Netzwerkarbeit</li> <li>- eine Werkspädagogin u.a. für die sozialpädagogische Unterstützung im Bereich der Praktikumsbetreuung und Berufsorientierung und Berufsvorbereitung</li> <li>- ein/e sozialpädagogische Fachkraft u.a. für den sozialpädagogischen Bereich der Lebenslehre und die Erlebnispädagogik</li> <li>- Weiterhin werden drei Lehrkräfte im Umfang von 25 LWS (Lehrerwochenstunden) durch das staatliche Schulamt Brandenburg finanziert</li> <li>- <b><i>Welche räumlichen Gegebenheiten bietet der Standort?</i></b></li> </ul>

		<p>Seit dem Schuljahr 2017/18 befindet sich das Schulverweigererprojekt "Rückgrat" in neuen Räumen in der Berliner Straße 20 im Stadtzentrum von Zossen. Die räumlichen Rahmenbedingungen wurden den Bedürfnissen nach ausgeprägter, intensiver sozialpädagogischer Betreuung angepasst. Vorhanden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Büro der Projektleitung mit Gesprächsecke</li> <li>- Lehreraufenthaltsraum</li> <li>- Büro der sozialpädagogischen Fachkräfte mit Gesprächsecke</li> <li>- zwei Gruppenräume</li> <li>- ein Werk- und Gruppenraum</li> <li>- sanitäre Einrichtungen</li> <li>- <b>In welche örtliche Umgebung ist das Projekt eingebettet?</b></li> <li>- Stadtzentrum von Zossen, 10 min Gehweg zum Bahnhof, 5 min. Gehweg zur Bushaltestelle</li> <li>- <b>Gibt es ein Außengelände, welches genutzt werden kann?</b></li> <li>- ja</li> </ul>
	<p><b>Aufnahmeverfahren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wer stellt bei wem einen Antrag auf Aufnahme ins Projekt?</b></li> <li>- <b>Wer ist am Bewilligungsprozess beteiligt?</b></li> <li>- Siehe Anlage</li> </ul>
	<p><b>Kooperationspartner*innen</b></p>	<p><b>z.B. Kooperationsschulen, Betriebe (Praktika)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Landeskooperationsstelle Schule-Jugendhilfe</li> <li>- die Stadt Zossen/Bürgermeisterin der Stadt</li> <li>- Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt (Netzwerk der Jugendeinrichtungen)</li> <li>- Kulturkraftwerk Zossen e.V.</li> <li>- Einrichtungen der Jugendhilfe im Landkreis</li> <li>- Jugendberufsagentur Zossen/Luckenwalde</li> <li>- Schulleitungen der umliegenden weiterführenden Schulen und der Herkunftsschulen der Teilnehmer</li> <li>- Bildungsbüro des Landkreises</li> <li>- Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf</li> <li>- Gesundheitsamt des Landkreises</li> <li>- Herkunftsschulen der Teilnehmer</li> <li>- Schulsozialarbeiter des Landkreises</li> <li>- Jobs e.V. Berlin</li> <li>- Angstlos E.V. Blankenfelde-Mahlow</li> <li>- BilderKraft GbR Berlin</li> <li>- GAG Klausdorf gGmbH</li> <li>- Praktikumsbetriebe variierend</li> </ul>
	<p><b>Spezifika</b></p>	<p>-</p>

